

bum. Wenn wir da auf sein natürliches
 Leben, auf das geistliche u. ewige
 Leben merken, so wird uns vielbeser-
 innerlich werden, darüber wir zu einem
 Sünden abstrahieren müssen.

Wenn wir das natürliche Leben
 betrachten, da sagt David: Ich dank Dir,
 Gott, daß ich wunderbarlich gemacht bin.
 (Ps. 139, 14.) Es ist zu betonen, daß
 viele Menschen darüber zu wenig nach-
 denken. Gott hat uns nicht ohne Zweck
 gemacht, Sie können Dinge erkennen, u. sich
 davon Silber machen, und kann sich das
 Silber wieder nehmen, u. die Dinge,
 woraus sie gehen. Mit den Dingen
 sind dann auch gewisse Worte, Laute,
 die man mit der Zunge macht, verbunden,
 das; und wenn diese Worte ausgespro-
 chen werden, so erinnert sich die Seele
 an die Dinge, die damit verbunden wor-
 den. Viele tausend der Silber hat der
 Mensch oft in seinem Kopf; und die
 Worte, womit die Dinge bezeichnet wor-
 den, sind auch viele tausend. Ja, daß